

# Herzlich Willkommen beim DPT-TV!

## Vortrag: Klassenrat als Säule eines schulischen Schutzkonzepts

**Regina Heil**

HKM-Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“ (GuD)

**Dr. Birte Friedrichs**

HKM-Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“ (GuD)

Mittwoch, 28. September 2022  
von 11:40 bis 12:00 Uhr





# Was erwartet Sie?

1. Was ist ein schulisches Schutzkonzept (exemplarisch)
2. Partizipation als Kinder- und Jugendrecht
3. Input: Klassenrat
4. Klassenrat und Schutzkonzepte – 3 Perspektiven



# Was ist ein schulisches Schutzkonzept?



# Schulische Schutzkonzepte sind...

Teil des **schulischen Erziehungsauftrags**, um

sexualisierte Gewalt in der Schule zu verhindern

von sexualisierter Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche verständnisvoll und kompetent zu helfen

Primärprävention zu betreiben durch Stärkung der:des Einzelnen und Aufklärung

**Kinder- und Jugendschutz ist eine Kernaufgabe der Schule!**



# Schulische Schutzkonzepte sind...

eine **Chance** für Lehrkräfte,  
sozialpädagogische Fachkräfte  
und andere schulische Bedienstete,  
**Verhaltens- und Handlungssicherheit** zu gewinnen.



**Welche Schritte sind bei der  
Entwicklung eines Schutzkonzepts  
zu gehen?**



Ausgangspunkt:

# Potential- und Risikoanalyse



Keine Schule fängt  
bei „null“ an!

Ausgangspunkt:

**Potential-  
analyse**





Welche präventiven  
Strukturen sind schon  
vorhanden?

Keine Schule fängt  
bei „null“ an!

Ausgangspunkt:

**Potential-  
analyse**



Welche präventiven  
Strukturen sind schon  
vorhanden?

Keine Schule fängt  
bei „null“ an!

Ausgangspunkt:

**Potential-  
analyse**

Gutes Konzept im  
Bereich (Cyber-)  
Mobbing?



<p>Welche präventiven Strukturen sind schon vorhanden?</p>		<p>Keine Schule fängt bei „null“ an!</p>
	<p>Ausgangspunkt: <b>Potential- analyse</b></p>	
<p>Kinderrechte?</p>	<p>Gutes Konzept im Bereich (Cyber-) Mobbing?</p>	



Welche präventiven Strukturen sind schon vorhanden?		Keine Schule fängt bei „null“ an!
Konzept Medienpädagogik?	Ausgangspunkt: <b>Potentialanalyse</b>	
Kinderrechte?	Gutes Konzept im Bereich (Cyber-) Mobbing?	



Welche präventiven Strukturen sind schon vorhanden?		Keine Schule fängt bei „null“ an!
Konzept Medienpädagogik?	Ausgangspunkt: <b>Potentialanalyse</b>	Klassenrat?
Kinderrechte?	Gutes Konzept im Bereich (Cyber-) Mobbing?	



Welche präventiven Strukturen sind schon vorhanden?		Keine Schule fängt bei „null“ an!
Konzept Medienpädagogik?	Ausgangspunkt: <b>Potentialanalyse</b>	Klassenrat?
Kinderrechte?	Gutes Konzept im Bereich (Cyber-) Mobbing?	Projekte, z. B. LdE?



Welche präventiven Strukturen sind schon vorhanden?	?	Keine Schule fängt bei „null“ an!
Konzept Medienpädagogik?	Ausgangspunkt: <b>Potentialanalyse</b>	Klassenrat?
Kinderrechte?	Gutes Konzept im Bereich (Cyber-) Mobbing?	Projekte, z. B. LdE?



Ausgangspunkt:

# Potential- und Risikoanalyse





**Keine Schule ist  
sicher**

Ausgangspunkt:

**Risikoanalyse**



Wo sind Risiken  
erkennbar – in ...

Keine Schule ist  
sicher!

Ausgangspunkt:

**Risikoanalyse**



<p>Wo sind Risiken erkennbar – in ...</p>	<p>Situationen</p>	<p>Keine Schule ist sicher!</p>
<p>Strukturen</p>	<p>Ausgangspunkt: <b>Risikoanalyse</b></p>	<p>Routinen</p>



<p>Wo sind Risiken erkennbar – in ...</p>	<p>Situationen</p>	<p>Keine Schule ist sicher!</p>
<p>Strukturen</p>	<p>Ausgangspunkt: <b>Risikoanalyse</b></p>	<p>Routinen</p>
	<p>Die erkannten Risiken müssen berücksichtigt und möglichst ausgeschaltet werden!</p>	



Die Kinder und Jugendlichen von  
Anfang an beteiligen:  
**informieren**  
**mitsprechen lassen und**  
**mitentscheiden lassen**



Auf dieser Basis:  
Entwicklung eines schulspezifischen  
Schutzkonzepts!



Abb. und Texte s. Überblicksplakat von: [www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de](http://www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de) (UBSKM)



The logo for VII PARTIZIPATION, which includes the Roman numeral VII in large white letters above the word PARTIZIPATION in smaller white letters, set against a purple background with a purple cone.		





Schulische Mitbestimmung stärkt Kinder und Jugendliche. Eine beteiligungsorientierte Schule erleichtert Schülerinnen und Schülern den Zugang zu Kinderrechten und ermutigt sie, sich bei Problemen Hilfe und Unterstützung zu holen.

**VII**  
**PARTIZIPATION**



Schulische Mitbestimmung stärkt Kinder und Jugendliche. Eine beteiligungsorientierte Schule erleichtert Schülerinnen und Schülern den Zugang zu Kinderrechten und ermutigt sie, sich bei Problemen Hilfe und Unterstützung zu holen.

**VII**  
**PARTIZIPATION**

... lässt erleben:  
„meine Meinung ist wichtig  
und wird gehört“



Schulische Mitbestimmung stärkt Kinder und Jugendliche. Eine beteiligungsorientierte Schule erleichtert Schülerinnen und Schülern den Zugang zu Kinderrechten und ermutigt sie, sich bei Problemen Hilfe und Unterstützung zu holen.

**VII**  
**PARTIZIPATION**

... lässt erleben:  
„meine Meinung ist wichtig  
und wird gehört“

... macht Schüler:innen  
selbstbewusster



„Im Klassenrat kann man alle kritisieren, auch Lehrer, die sind ja auch nicht perfekt.“  
(Schüler, Klasse 5)

Schulische Mitbestimmung stärkt Kinder und Jugendliche. Eine beteiligungsorientierte Schule erleichtert Schülerinnen und Schülern den Zugang zu Kinderrechten und ermutigt sie, sich bei Problemen Hilfe und Unterstützung zu holen.

**VII**  
**PARTIZIPATION**

... lässt erleben:  
„meine Meinung ist wichtig  
und wird gehört“

... macht Schüler:innen  
selbstbewusster





... verringert Machtgefälle  
gegenüber Lehrkräften und  
anderen an der Schule  
Beschäftigten

„Im Klassenrat kann man alle  
kritisieren, auch Lehrer, die sind  
ja auch nicht perfekt.“  
(Schüler, Klasse 5)

Schulische Mitbestimmung stärkt  
Kinder und Jugendliche. Eine betei-  
ligungsorientierte Schule erleich-  
tert Schülerinnen und Schülern  
den Zugang zu Kinderrechten und  
ermutigt sie, sich bei Problemen  
Hilfe und Unterstützung zu holen.

**VII**  
**PARTIZIPATION**

... lässt erleben:  
„meine Meinung ist wichtig  
und wird gehört“

... macht Schüler:innen  
selbstbewusster



Ein Kind, das eine sexuelle Grenzverletzung erlebt hat, wird sich eher mitteilen können, wenn es Vertrauen in die Bezugspersonen hat und sich selbst als wertvoll und schützenswert erlebt.

Für Jugendliche gilt das ebenso!



Abb. und Texte s. Überblicksplakat von: [www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de](http://www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de) (UBSKM)







Schule ist der Ort, an dem alle Mädchen und Jungen altersangemessene Informationen über sexuelle Gewalt bekommen sollten. Neben konkreten Präventionsprojekten kommt es auf die präventive Erziehungshaltung im Schulalltag an.

**VIII**

**PRÄVENTIONSANGEBOTE**



<p>Schule ist der Ort, an dem alle Mädchen und Jungen altersangemessene Informationen über sexuelle Gewalt bekommen sollten. Neben konkreten Präventionsprojekten kommt es auf die präventive Erziehungshaltung im Schulalltag an.</p>		altersangemessene Informationen
		Präventive Erziehungshaltung
	<p><b>VIII</b> <b>PRÄVENTIONSANGEBOTE</b></p>	Präventionsprojekte („Trau dich!“, Petze-Ausstellung, Besuch von Fachstellen ...)

Abb. und Texte z.T. aus Überblicksplakat von: [www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de](http://www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de) (UBSKM)



<p>Schule ist der Ort, an dem alle Mädchen und Jungen altersangemessene Informationen über sexuelle Gewalt bekommen sollten. Neben konkreten Präventionsprojekten kommt es auf die präventive Erziehungshaltung im Schulalltag an.</p>		<p>altersangemessene Informationen</p>
<p><b>Sexualpädagogisches Konzept</b></p> <p>Wissen und Darüber-Sprechen wirkt protektiv – aber hier keine Präventionsangebote integrieren!</p>	<p><b>VIII</b></p> <p><b>PRÄVENTIONSANGEBOTE</b></p>	<p>Präventive Erziehungshaltung</p>
		<p>Präventionsprojekte („Trau dich!“, Petze-Ausstellung, Besuch von Fachstellen ...)</p>

Abb. und Texte z.T. aus Überblicksplakat von: [www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de](http://www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de) (UBSKM)



**Das sind einige Elemente von  
schulischen Schutzkonzepten –  
was aber hat Klassenrat damit zu tun?**

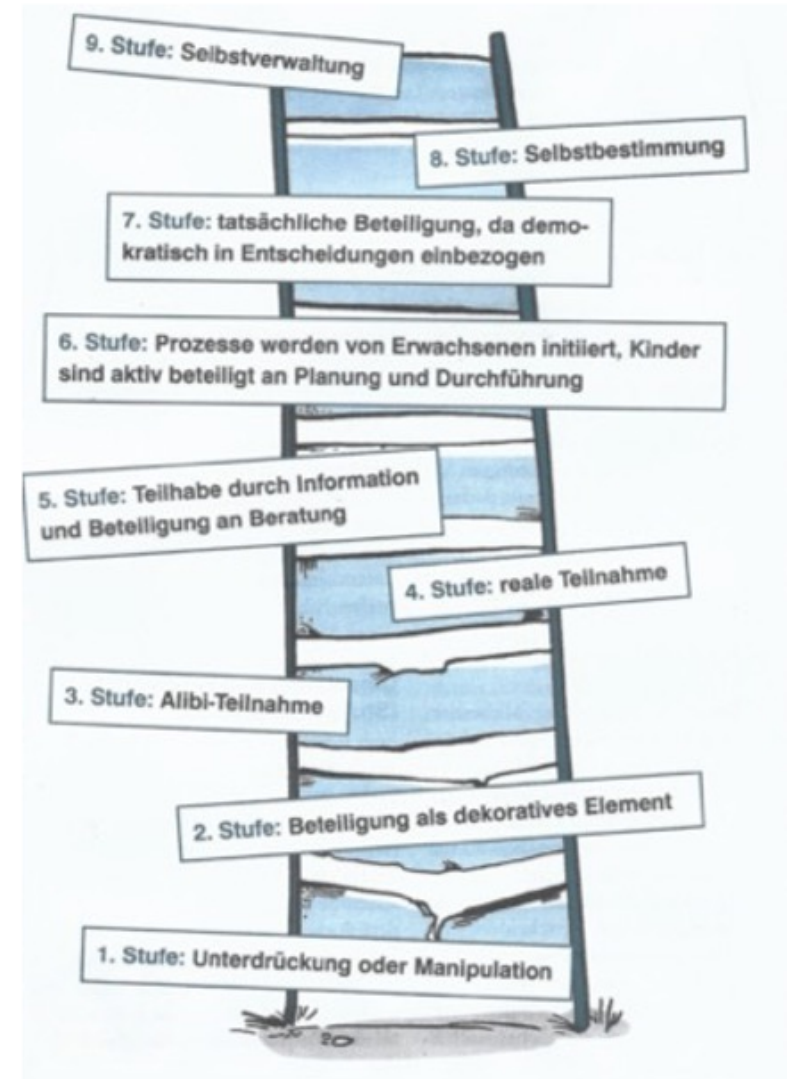


# Partizipation als Kinder-/Jugendrecht

Kindern und Jugendlichen haben das Recht, entsprechend ihren Fähigkeiten in allen sie betreffenden Belangen

- informiert zu werden
- ihre Meinung einbringen zu können
- und mitentscheiden zu können.

(UN-KRK §§ 12f)





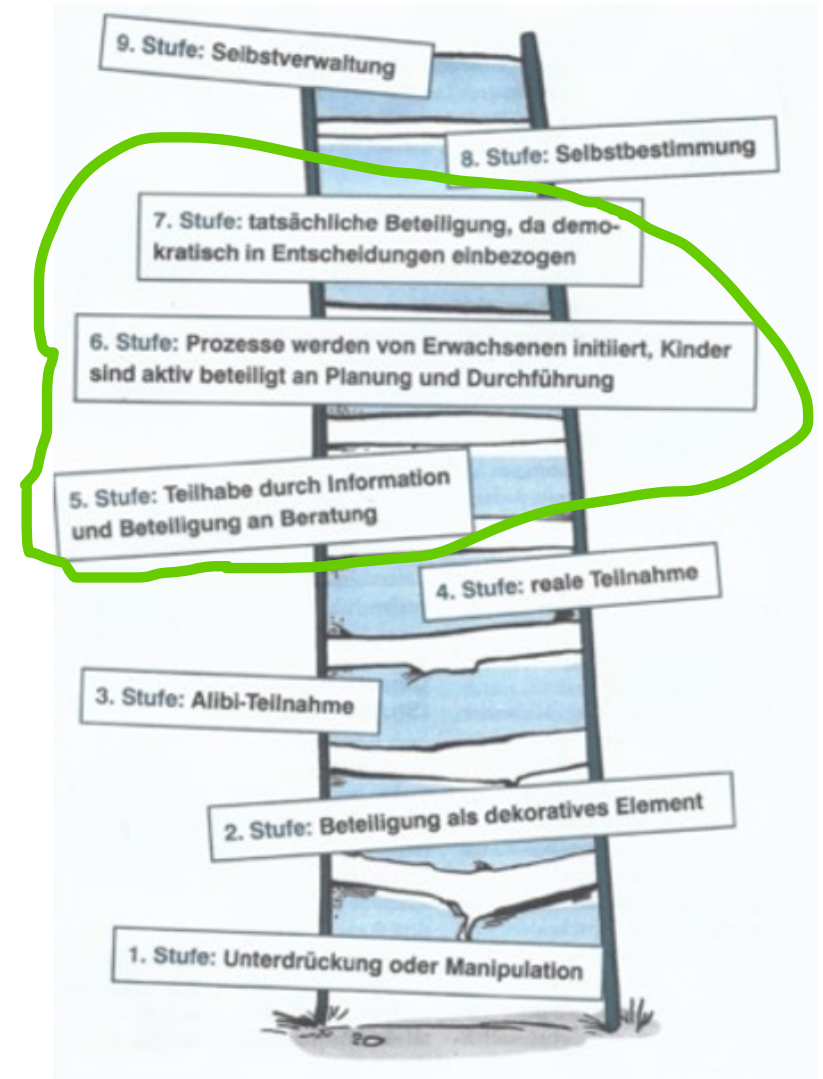


# Partizipation als Kinder-/Jugendrecht

Kindern und Jugendlichen haben das Recht, entsprechend ihren Fähigkeiten in allen sie betreffenden Belangen

- informiert zu werden
- ihre Meinung einbringen zu können
- und mitentscheiden zu können.

(UN-KRK §§ 12f)





# Deshalb gilt auch für Schutzkonzepte...

Die Kinder und Jugendlichen von  
Anfang an beteiligen:  
**informieren**  
**mitsprechen lassen und**  
**mitentscheiden lassen**

## Der Klassenrat – eine Definition

---

Der Klassenrat ist ein bewusst gestaltetes WIR.  
Er wird von Schüler\*innen geleitet, hat einen strukturierten Ablauf und findet an einem festen, regelmäßigen Termin statt. Schüler\*innen und Klassenlehrkraft beschäftigen sich hier gemeinsam mit konkreten Anliegen der Klasse.



# Was den Klassenrat ausmacht

---

- regelmäßiger Turnus
- findet im Sitzkreis statt
- Themensammlung während der Woche: Briefkasten, Klassenratsbuch Wandzeitung
- Tagesordnung
- Protokoll
- Leitung durch Schüler\*innen
- Rollen: Moderator\*innen, Zeitwächter\*innen, Protokollant\*innen Regelwächter\*innen
- Feedback geben

# Unser Verständnis vom Klassenrat

Konflikte  
bearbeiten

Beteiligung  
ermöglichen



Das Individuum stärken

Das Miteinander gestalten

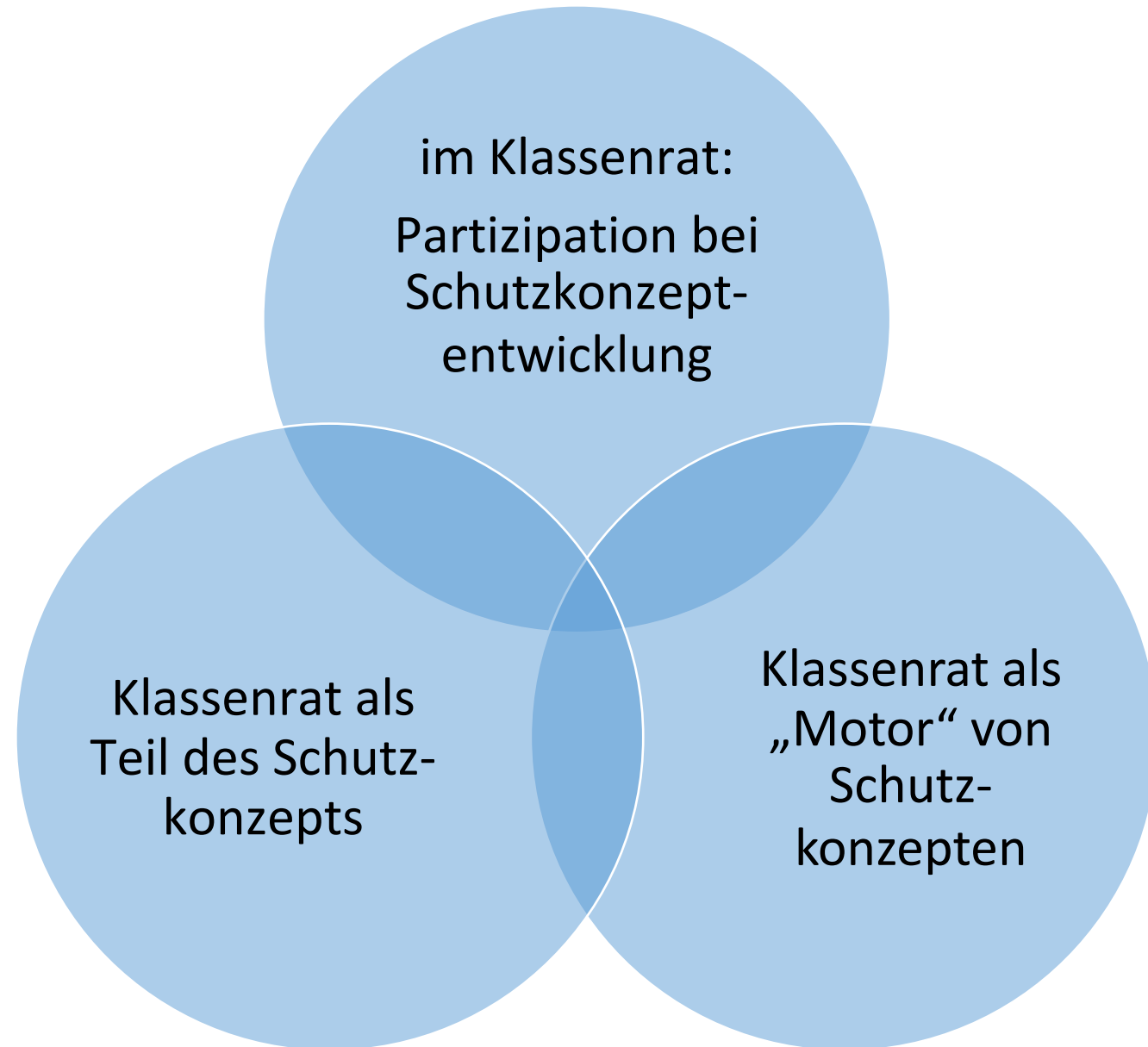
## Gelebte Demokratie und mehr

---

- Demokratische Sitzungskultur lernen und üben:  
Tagesordnung, Protokoll, Redner\*innenliste
- Zuhören lernen
- unterschiedliche Meinungen austauschen
- Stärkung durch die Gruppe bekommen – positive Runde
- Selbstwirksamkeit erfahren – von Klassenraumgestaltung  
bis Unterrichtsplanung
- Zugehörigkeit festigen – ritualisierter Ablauf
- Soziale Kompetenzen entwickeln



# Klassenrat und Schutzkonzept





im Klassenrat:  
Partizipation an  
Schutzkonzept-  
entwicklung

- **Von Anfang an:** von Potential- und Risikoanalyse bis zum vorläufig „fertigen“ Schutzkonzept, denn Schüler:innen
  - sehen manches, was Erwachsene nicht wahrnehmen
  - wissen am besten, was sie brauchen
  - erleben, dass ihr Schutz der Schule wichtig ist
  - entwickeln dabei Vertrauen und
  - erfahren Selbstwirksamkeit
- **Auf den Ebenen Klasse – SV – weitere schulische Gremien**



# Schutzkonzept und Klassenrat

»Partizipation ist nicht nur bei der Entwicklung des Schutzkonzepts selbst von Bedeutung, sondern stellt einen eigenständigen und sehr zentralen Bestandteil von schulischen Schutzkonzepten dar. Denn die **systematische Beteiligung von Schülerinnen und Schülern** an Entscheidungen, die sie betreffen, **stärkt ihre Position** und **verringert das Machtgefälle** gegenüber Lehrkräften und anderen schulischen Bediensteten – ein Machtgefälle, das der Schule innewohnt.“

»Den schulischen Mitbestimmungsformen und -gremien wie **Klassenrat** [...] kommt hier eine besondere Bedeutung zu«



Klassenrat als  
Teil des Schutz-  
konzepts

### **Kinder und Jugendliche erleben im Klassenrat u. a.:**

- Meine Anliegen und meine Meinung sind wichtig – und die der anderen auch
- Ich habe Rechte – und alle anderen auch
- Es ist normal, Kritik zu äußern und sich Kritik zu stellen
- Meine Stimme zählt – und wir können etwas bewirken
- „Erwachsene sind auch nur Menschen“

### **Kinder und Jugendliche lernen durch Klassenrat u. a.**

- Empathiefähigkeit
- Kinderrechte-Kompetenz
- Vereinbarung gemeinsamer Regeln
- Konstruktive Konfliktlösung



<p>Schule ist der Ort, an dem alle Mädchen und Jungen altersangemessene Informationen über sexuelle Gewalt bekommen sollten. Neben konkreten Präventionsprojekten kommt es auf die präventive Erziehungshaltung im Schulalltag an.</p>		<p>altersangemessene Informationen</p>
<p><b>Sexualpädagogisches Konzept</b></p> <p>Wissen und Darüber-Sprechen wirkt protektiv – aber hier keine Präventionsangebote integrieren!</p>	<p><b>VIII</b></p> <p><b>PRÄVENTIONSANGEBOTE</b></p>	<p>Präventive Erziehungshaltung</p>
		<p>Präventionsprojekte („Trau dich!“, Petze-Ausstellung, Besuch von Fachstellen ...)</p>





<p>Schule ist der Ort, an dem alle Mädchen und Jungen altersangemessene Informationen über sexuelle Gewalt bekommen sollten. Neben konkreten Präventionsprojekten kommt es auf die präventive Erziehungshaltung im Schulalltag an.</p>		<p>altersangemessene Informationen</p>
	<p>Prävention durch Stärkung und Partizipation:</p> <p><b>Klassenrat</b></p>	<p>Präventive Erziehungshaltung</p>
<p>Sexualpädagogisches Konzept</p> <p>Wissen und Darüber-Sprechen wirkt protektiv – aber hier keine Präventionsangebote integrieren!</p>	<p><b>VIII</b></p> <p><b>PRÄVENTIONSANGEBOTE</b></p>	<p>Präventionsprojekte („Trau dich!“, Petze-Ausstellung, Besuch von Fachstellen ...)</p>



Klassenrat als  
„Motor“ von  
Schutz-  
konzepten

### **Klassenrat stärkt**

- Selbstbewusstsein
- Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit
- Demokratische Haltung
- Unrechtsbewusstsein und Kenntnis der eigenen Rechte

Deshalb können Kinder und Jugendliche, die regelmäßig Klassenrat praktizieren, Impulse für die Schutzkonzept-Entwicklung setzen und diese vorantreiben.



# Aus dem Klassenrat einer 5. Klasse

„Ich kritisiere...

Die großen Jungen, die ihre Unterhosen zeigen.“

Lara, Sina



# Aus dem Klassenrat einer 5. Klasse

„Ich kritisiere...

Die großen Jungen, die ihre Unterhosen zeigen.“

Lara, Sina

**Lösung:**

„Es kommt in die Schülerzeitung und Jan darf sich nicht im Klassenrat strecken.“



Und Schüler:innen haben noch viele andere Anliegen ...





Und Schüler:innen haben noch viele andere Anliegen ...



Aus: Katharina Mangold (2022), Let's talk about gender. In: SCHÜLERinnen, Friedrich Verlag, S. 22

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zum Thema  
Prävention finden Sie auf der Webseite des  
Deutschen Präventionstages unter:

[www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)

